

kiss-orthodontics.de veranstaltet in Düsseldorf im Novotel Seestern (Niederlasser Lohweg 179) das 17. Symposium.

17. KISS-SYMPIOSIUM VOM 8.-10. NOVEMBER 2024 IN DÜSSELDORF



BDK.info 3.24

© engelac - stock.adobe.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Die Sicherung des Umsatzes trotz Budgetierung, Inflation und Zuzahlungsreform ist aktuell unverzichtbar, um die Praxisstruktur zu erhalten und Personal zeitgemäß zu entlohnen. Die Referenten des 17. KiSS-Symposiums sprechen über den veränderten klinisch-frugalen Behandlungsablauf bei der Budgetierung der Sachkostenleistungen. Zur Orientierung im regionalen Budgetchaos erfolgt eine wirtschaftliche Wertung und ein Vergleich unterschiedlicher KFO-Therapiekonzepte. Digitale Behandlungstechniken, insbesondere Aligner bei Extraktionen und im Kindes- und Erwachsenenalter, werden anhand von Patientenbeispielen diskutiert. Warum, weshalb und wieso sind diese individuellen Apparaturen aus dem digitalen Eigenlabor besser als traditionelle KFO-Geräte? Wo liegt der Therapiefortschritt im klinischen Alltag? Wann und in welchem Therapiesegment lohnt sich ein Umstieg bzw. eine partielle Ergänzung durch digitale Techniken? Gibt es einen

Indikationskatalog? Müssen wir in den KFO-Praxen bei Personalmangel mehr Fortschritt zur Steigerung der Produktivität wagen?

Schlafbezogene Atmungsstörungen beeinflussen die Entwicklung und die KFO-Therapie von Kindern. Die forcierte GNE kann dabei klinische Behandlungswege beschleunigen, mit weniger Terminen pro Quartal das Budget schonen. Komplexe Fälle mit hochverlagerten, retinierten Zähnen zur Transplantation überweisen, spart KFO-Behandlungstermine und schont das Budget.

Die PKV-/Beihilfe-Ablehnung der medizinischen Notwendigkeit und die Kürzung der Rechnungslegung sind ärgerlich. In einem ganztägigen Vorkongresskurs am Freitag, dem 8. November, wird Prof. Robert Fuhrmann ein strukturiertes Erstattungs- und Konfliktmanagement mit aktuellen Modultextbausteinen für GOZ-Konflikte präsentieren. Dabei werden neue Erstattungsbriefe für „Retainer & Kernpositionen“,

zur Erstattung der GOZ-Ziffer 2197 und von Attachments mit GOZ 6100a an die PKV/Beihilfe analysiert.

Retainer sind medizinisch notwendig, aber seit dem BVG-Urteil eine kostenlose Inklusivleistung bei Beihilfepatienten. Primäres Ziel ist es neben der Einstellung einer optimalen Okklusion und Funktion den Streitfall mit Patienten, Kassen, KZV, PKV und Beihilfe zu vermeiden. Eine frühzeitige Methode, um die Plangenehmigung zu erleichtern, ist der separate Funktionsplan. Wann und wie reagiert man mit einem Funktionsplan? Darüber hinaus werden die Risiken der gängigen Analogpositionen, dem Paradigmenwechsel bei der unverzichtbaren Retention, durch die PKV/Beihilfe besprochen.

In einem halbtägigen Kurs am Sonntag, dem 10. November, wird Prof. Fuhrmann die Bestandsverwaltung von Mehr- und Zusatzleistungen erläutern. Der regional vereinbarte HVM erschwert die Transparenz der Budgetierung, sodass Sachleistungen unterschiedlich honoriert werden. Eine regional strukturierte Checkliste und das aktuelle GKV-Skript erlauben, die Verzahnung zwischen Budget, Zuzahlung und Regress zu optimieren. Ziel ist eine Reduktion der Konfliktrate und der Wirtschaftlichkeitsprüfung. Wie bleibt der Eigenanteil planbar? Vorausschauende Konfliktlösung mit Modultextbausteinen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



bei der AVL-Kalkulation? Einfache Formulare, die bei der Kasse, KZV, Zusatz-PKV und Gerichten einer Prüfung standhalten, sind in der Verwaltung, beim Kostenvorschlag und der Abrechnung unverzichtbar. Anmeldung und weitere Informationen unter www.kiss-orthodontics.de. ■

KONTAKT

Prof. Dr. Dr.

Robert Fuhrmann

info@kiss-orthodontics.de

www.kiss-orthodontics.de

CGM Z1

Dentalinformationssystem

CGM Z1.PRO KFO
- Meine Zukunft.
Mein Weg.
cgm-dentalsysteme.de

ZAHNARZTSOFTWARE

“Meine Praxissoftware sollte mir mein Berufsleben durch eine einfache und intuitive Bedienbarkeit leichter machen. Und das macht CGM Z1.PRO KFO.”



**CompuGroup
Medical**